KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

Bolivien: Förderung von Kleinunternehmen

Solide Geschäftsideen brauchen ein Startkapital

Die Corona-Pandemie führt in Bolivien dazu, dass die Arbeitslosigkeit gestiegen ist. Von heute auf morgen ist vielen Familien das Einkommen weggebrochen. Sie stehen ohne jede soziale Absicherung da und noch mehr Menschen als sonst schon sind auf Gelegenheitsjobs angewiesen, da sie ihre Festanstellung durch die Coronabeschränkungen verloren haben. Die Not ist groß und die Schere zwischen Arm und Reich verschärft sich von Tag zu Tag.

Deshalb fördert KOLPING Bolivien Existenzgründer/innen mit einem Zuschuss und mit Weiterbildungen, damit sie schnell eine neue Möglichkeit der Beschäftigung erhalten und ein Einkommen erwirtschaften können: So haben sich gerade drei junge Menschen nach dem Besuch eines Kochkurses mit einem Lieferservice selbstständig gemacht – gerade in Coronazeiten eine tolle Geschäftsidee. Andere erhalten Geld für eine Nähmaschine oder für einen Profi-Backofen oder Herd. KOLPING Bolivien berät die künftigen Kleinunternehmer und kalkuliert den Wareneinsatz, stellt einen Geschäftsplan auf – denn das Geld soll ja gewinnbringend investiert werden.

Ihre eigene Schneiderei eröffnen möchten jetzt 24 Frauen der Kolpingsfamilie Virgen del Carmen in Sucre. Ihr Traum ist es, Kleider, Anzüge, Sportbekleidung und die Kinnriemen der traditionellen Kopfbedeckungen zu nähen. Direkt begünstigt wären die Frauen der Kolpingsfamilien und ihre Familienangehörigen, die mit ihnen im Haushalt leben: mindestens 75 Menschen. Es fehlt ihnen aber das Eigenkapital, um Nähmaschinen, Zubehör, Stoffe und andere Materialien zu kaufen. Sie sind auf Spenden angewiesen.

In vielen Kolpingsfamilien gibt es Existenzgründer, die auf Unterstützung hoffen, um sich selbstständig zu machen. Gerade in der Zeit der Pandemie ist es wichtig, den Arbeitslosen schnell ein neues Betätigungsfeld zu ermöglichen, damit ihre Familien nicht hungern müssen.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, damit sich noch mehr Kleinunternehmer und Kleinunternehmerinnen mit ihrem Startup selbständig machen können. Ihre Spende zeigt den Menschen, dass Sie Vertrauen in ihre Fähigkeiten haben und deshalb Hilfe zur Selbsthilfe leisten.

Als Schneiderin können viele Frauen ein Zusatzeinkommen verdienen und ihre Familie versorgen. Oft fehlt ihnen hierzu aber das Startkapital. Ein Zuschuss hilft, um eine Nähmaschine oder Stoffe zu kaufen.

Projekt: **EM-2117 Existenzgründer Bolivien**
Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung immer das Projekt und Ihre Anschrift an!

Projektkosten: zum Beispiel für

Wareneinsatz	**100 Euro**
Einfache Nähmaschine	**250 Euro**
Overlock-Nähmaschine	**450 Euro**

(alles ca.-Angaben)

Spendenkonto
KOLPING INTERNATIONAL Cooperation e.V.

DKM Darlehnskasse Münster
IBAN DE74 4006 0265 0001 3135 00
BIC: GENODEM1DKM

Sollte ein Projekt überzeichnet sein, erlauben wir uns mit Ihrer Spende ein anderes, gleichartiges Projekt zu unterstützen.

DZI Spenden-Siegel